

Sieger im Inngau-Sparkassen-Cup geehrt

Mit der Endsiegerehrung im Inngau-Sparkassen-Cup der alpinen Schüler U14/U16 im Hotel Happinger Hof wurde die Wettkampfsaison 2016/17 für den heimischen Skinachwuchs würdig beendet.

Dabei sorgten die Aktiven selbst für eine bayrisch stilvolle Note, waren doch fast alle in Dirndl oder Lederhose erschienen.

Der heurige Sparkassen-Cup war mit seinen zehn Wettkämpfen für beide Schülerklassen eine große Herausforderung. Neben je einem Konditions- und Technik-Wettbewerb waren noch acht Skirennen zu bestreiten, davon je vier Slaloms und Riesenslaloms, die alle als bundesweit offene DSV-Schülerpunkterennen ausgetragen wurden.

Neben skifahrerischem Können brauchte man auch ein wenig Glück, gab es für die ISC-Gesamtwertung

doch keine Streichresultate. Am besten waren bei den Mädchen Stephanie Astner (U14) und Sophia Arzberger (U16, beide ASV Großholzhausen) sowie bei den Buben Matthias Kagleder (U14, WSV Samerberg) und Simon Schmid (U16, SC Rosenheim), die sich zum Teil aber nur ganz knapp gegen ihre sportlichen Widersacher durchsetzen konnten.

Alexandra Frank und Rudolf Inninger als Vertreter der Sparkasse Rosenheim und Bad Aibling brachten ih-

re Anerkennung für die Leistungen der heimischen Nachwuchsskifahrer zum Ausdruck, die nicht nur beim heurigen Sparkassen-Cup, sondern vor allem auch überregional glänzten. Zusammen mit Inngau-Vorstand Christian Egger wurden die wohlverdienten Sparkassen-Pokale an die Bestplatzierten jeder Klasse überreicht. Bereits in knapp fünf Monaten geht es mit einem Konditions-wettbewerb wieder in die nächstjährige Saison des Inngau-Sparkassen-Cups. SC



Die Pokalgewinner im Inngau-Sparkassen-Cup zusammen mit Alexandra Frank (links) und Rudolf Inninger (rechts) von der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling.